



27. Februar 2009

Presseinformation

CeBIT 2009: Bankportale und Cash Management im Fokus

- **PPI AG lädt zum Informationsforum mit IT-Experten aus dem Bankenbereich**

Ein Informationsforum zum Thema „Cash Management und Bankportale – Innovationen 2009“ bietet das Beratungs- und Softwarehaus PPI AG im Rahmen der CeBIT in Hannover an. Auf der weltgrößten Computermesse sprechen am 4. März 2009 hochkarätige Referenten über die Zukunft der Top-Themen im Banking. Vorträge zum Cash Management, zu multibankfähigen Firmenkundenportalen, den SEPA-Neuerungen und zum Finance Forum Germany erwarten die Besucher.

Die CeBIT in Hannover ist der Top-Treffpunkt für das digitale Business und gilt als Trendbarometer für die IT-Branche. Die PPI AG versammelt auf ihrem Messeforum jedes Jahr Experten, die zukunftsweisende IT-Themen fachlich beleuchten und einordnen. In diesem Jahr lockt das CeBIT-Forum des Beratungs- und Softwarehauses am 4. März von 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr im Forum A der Halle 17 mit hochkarätigen Vorträgen aus dem Bankenbereich.

Michael Bonk, Mitarbeiter des Nord/LB Electronic Banking, eröffnet mit seinem Vortrag „Cash Management – Gibt es den optimalen Weg zum individuellen Ziel?“ das CeBIT-Forum der PPI AG. Die Wirtschaftskrise stellt neue Herausforderungen an das Cash Management von Firmen. Daher müssen Banken wissen, wie sie ihren Kunden helfen können, Liquiditätsreserven optimal zu nutzen, und welche neuen oder altbewährten Möglichkeiten es auf diesem Gebiet gibt.

Welche Neuerungen es in den Bemühungen um einheitliche Transaktionen in der Euro-Zone gibt, beleuchtet Ralf Schopohl, Seniorberater des Informatikzentrums der Sparkassen (SIZ GmbH). Der Experte analysiert, was sich im einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrs-Raum (SEPA) tut, und legt dabei einen Schwerpunkt auf Lastschrift, Formate und den rechtlichen Rahmen. Über die Bankenmesse Finance Forum, die im Juni erstmals in Deutschland stattfindet, spricht Lutz Pelzl, geschäftsführender Partner der Finance Forum Management AG.

Andreas Hünnebeck, Leiter Produktfeld Electronic Banking des IT-Dienstleisters GAD eG, stellt „Bank 21“, ein bankenspezifisches Anwendungsverfahren für den Multikanalvertrieb für Kreditinstitute vor. Thematisiert werden insbesondere multibankfähige Firmenkundenportale, die ihren Benutzern eine bankenübergreifende Steuerung der Konten über eine einzige Anwenderoberfläche bieten.

Die PPI AG ist mit ihrem eigenen Messestand in Halle 17 der CeBIT (Stand E 14) vertreten. Weitere Informationen gibt es telefonisch unter 040 227433-0. Interessenten sind beim Forum jederzeit willkommen.



PPI AKTIENGESELLSCHAFT

PPI Aktiengesellschaft

Die PPI Aktiengesellschaft ist seit 25 Jahren an den Standorten Hamburg, Kiel und Frankfurt erfolgreich für die Finanzbranche tätig. 2008 erwirtschaftete das Unternehmen mit seinen 280 Mitarbeitern 35 Millionen Euro Umsatz in den drei Geschäftsfeldern Consulting, Software Factory und Electronic-Banking-Produkte. Im E-Banking liegt der Schwerpunkt auf sicheren und wirtschaftlichen Standardprodukten für die Kommunikation zwischen Firmenkunden beziehungsweise Privatkunden und ihrer Bank. In der Software-Entwicklung stellt PPI durch professionelle und verlässliche Vorgehensweise eine hohe Qualität der Ergebnisse und absolute Budgettreue sicher. Das Consulting-Angebot erstreckt sich von der strategischen über die bankfachliche bis zur IT-Beratung.

Pressekontakt

Andreas Gutjahr

Faktenkontor GmbH

Tel: +49 (0)40 22703-5470

Fax: +49 (0)40 22703-1470

E-Mail: andreas.gutjahr@faktenkontor.de